

Namibia

LIONTRAVEL
Kul-Tour

22. August bis 4. September 2021

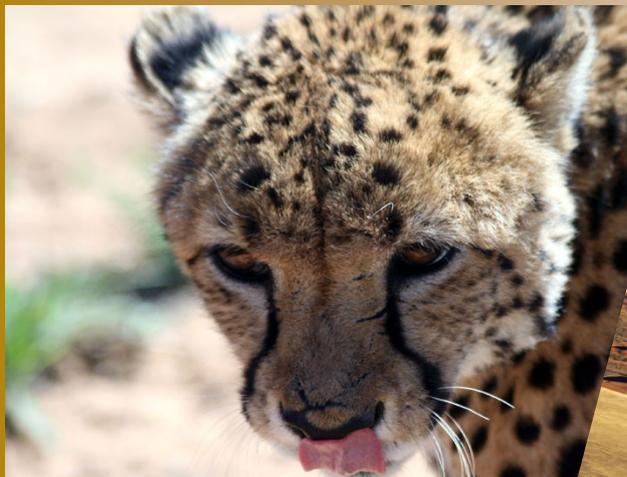
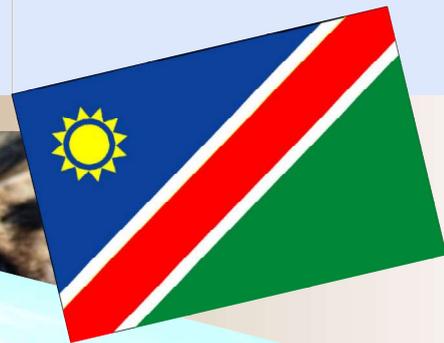
Freuen Sie sich auf faszinierende Weiten unterm Sternenhimmel



Bernardo Löwenstein (hier in Sossusvlei, Namibia)

Wenn Sie nach Namibia reisen, merken Sie schnell: Hier sieht die Welt ganz anders aus! Das Land wird Sie mit unterschiedlichen und ursprünglichen Landschaften faszinieren und verzaubern.

Diese zweiwöchige Liontravel Kul-Tour bietet Ihnen die Möglichkeit, viele der Highlights Namibias entspannt zu erleben: tiefe Canyons, bizarre Gebirgszüge, weltberühmte rote Dünen, eine raue Atlantikküste und reizvolle Wüstenlandschaften. Sie entdecken seltene Pflanzen und erleben Afrikas faszinierende Tierwelt hautnah. Dazu übernachten Sie in reizvollen Lodges und Hotels und genießen die nationale Küche. Bereits 2018 begeisterte diese Tour meine Gäste, die die gewohnte Liontravel-Qualität bietet. Ich freue mich auf Sie!



Namibia. Luxus der Weite

Der Blick schweift bis zum Horizont, das Licht taucht die Landschaft in immer neue Farben, die Seele atmet auf. Eine Reise nach Namibia ist unvergesslich.

Ein endloser Horizont, klarer Himmel und eine Bevölkerungsdichte, die zu den niedrigsten der Welt gehört – dies alles kommt zusammen, um dem Besucher einen wirklichen Sinn für Freiheit zu vermitteln. Dies ist teilweise der Grund, warum Namibia der vollkommene afrikanische Urlaub ist. Ob Sie nun am Tierleben interessiert sind, an den Landschaften, Abenteuer, Menschen, Kultur – Ihre Tage auf unserer gemeinsamen Liontravel Kul-Tour werden immer mit Sonnenschein, wunderschönen Aussichten und unvergesslichen Erfahrungen angefüllt sein, die es in dieser Art sonst nirgends auf der Welt gibt.

Namibia ist wahrlich einzigartig in seiner Vielfalt. Während der Kolonialzeit wurde es von unterschiedlichen Kulturen beeinflusst, nun tritt es aus dem Schatten der Apartheid, die 1990 aufgehoben wurde, heraus. Daraus ist ein echtes Gefühl der Einigkeit in der Vielfalt entstanden – mindestens 11 große ethnische Gruppen haben sich zusammengeschlossen, um ihr kulturelles Erbe zu zelebrieren, während sie an einer gemeinsamen Zukunft arbeiten. Sie erkennen diese Vielfalt in der Kleidung, Sprache, Kunst, Musik, Sport, Küche und in den Religionen des Landes. So ergibt sich eine wunderbare Collage – getragen vom Stolz aller, Namibier zu sein.



Sossusvlei (li. oben), **Walvis Bay** (re. oben), **Swakopmund Hotel** (li. unten), **Etosha Nationalpark** (re. unten)

Die Geschichte des Landes wird in ihren Felsmalereien, die wir beispielsweise in Twyfelfontein bewundern werden, erzählt. Eine bunte Reihe unterschiedlicher Gruppen, darunter die San-Buschmänner, Bantu-Hirten und später Himba, Herero und Nama-Gruppen, haben dieses zerklüftete Land vor tausenden von Jahren zu ihrer Heimat gemacht.

Da Namibia eine der unfruchtbarsten und unwirtlichsten Küstenlinien der Welt besitzt, war das Land bis zum 19. Jahrhundert für Außenstehende nicht interessant – bis Entdecker, Elfenbeinjäger, Goldsucher und Missionare ihre Reise ins Landesinnere begannen. Abgesehen von diesen Besuchern, blieb Namibia weitgehend von den Interessen europäischer Machthaber verschont, bis es im 19. Jahrhundert von den Deutschen kolonialisiert wurde.

Die Kolonialzeit war bis zum 1. Weltkrieg durch zahlreiche Konflikte und Aufstände der vorkolonialen Bevölkerung Namibias geprägt. Viele historische Bauten aus der deutschen Kolonialzeit erinnern an den großen Einfluss der Deutschen in diesem Land. Die Kolonialepoche endete abrupt mit der Übergabe Namibias durch die deutschen Truppen an die südafrikanische Armee. Tatsächlich brachte dieser Machtwechsel nur eine erneute Kolonialerfahrung mit sich.

Im Jahr 1966 eröffnete die South West Africa People's Organisation (SWAPO) den Freiheitskampf in dem Land, das bald Namibia heißen sollte. Der Kampf um Unabhängigkeit wurde stärker und hielt an, bis Südafrika 1988 zustimmte, seine Apartheidsregierung zu beenden. Nach den demokratischen Wahlen 1989 wurde Namibia am 21. März 1990 ein unabhängiger Staat.

Die rauen Bedingungen in Namibias einzigartiger Naturlandschaft haben es offensichtlich nicht geschafft, Flora und Fauna zu reduzieren. Alle Tiere haben sich angepasst und gedeihen in voller Pracht. So verzaubert die Fülle und der Artenreichtum der Tierwelt: von großen Wildtieren wie Löwen, Elefanten, Giraffen, Geparden und Nashörnern, bis hin zu einer Reihe an kleineren Wildtieren, darunter endemische Arten wie das Schwarznasen-Impala. Namibias Besucher sollen diese Tiere aus nächster Nähe erleben können. Dank der Naturschutzbemühungen des Landes und des umfassenden Netzwerks an Nationalparks und Naturschutzgebieten, wird dies eindrucksvoll möglich gemacht. Und wir werden auf dieser Tour sehr oft dazu Gelegenheit haben. Lassen Sie sich überraschen!

Das Programm der Liontravel Kul-Tour Namibia

Kommen Sie mit auf eine aufregende Safari zu Highlights Namibias! Auf dieser sorgfältig geplanten Tour besuchen wir die Hauptstadt Windhoek, die malerisch-rote Kalahari, Sossusvlei mit seinen enormen Dünen, das deutsch geprägte Swakopmund an der rauen Atlantikküste, das traumhafte Damaraland, den beeindruckenden Etosha Nationalpark mit seiner umfangreichen Tierwelt und den imposanten Waterberg.

Dazu übernachten wir in **sorgfältig ausgewählten Lodges**, wunderschön gelegen. Neben kulinarischen Erlebnissen erwarten uns auch besondere Begegnungen mit den Big Five. In einer überschaubaren Gruppe erleben Sie eine gewohnt qualitativ hochwertige Liontravel-Reise mit so manchem unvergesslichen Moment.



Der grobe Reiseverlauf

Nachfolgend finden Sie den Reiseverlauf dieser Liontravel Kul-Tour.

In Klammern erkennen Sie am Ende jeder Tagesbeschreibung, welche Verpflegungsleistung am jeweiligen Tag eingeschlossen ist: F = Frühstück; A = Abendessen

1. Tag (22.08.21): Anreise

Linienflug mit der 5-Sterne-Airline Qatar Airways von Frankfurt via Doha nach Windhoek.

2. Tag (23.08.21): Ankunft Windhoek & Stadtrundfahrt

Willkommen in Namibia! Am Vormittag Ankunft am **Hosea Kutako International Airport**. Nach Erledigung der Pass- und Zollformalitäten werden wir durch unseren Transferfahrer begrüßt und fahren zu unserem Hotel Thule in **Windhoek**.

Nach dem Einchecken haben wir Zeit, um uns ein wenig auszuruhen und uns frisch zu machen. Am Nachmittag treffen wir unseren örtlichen deutschsprachigen Guide und besichtigen im Rahmen einer Stadtrundfahrt die Alte Feste mit Museum, die Christuskirche, den Tintenpalast und die ehemalige Kaiserstraße – somit das koloniale deutsche Erbe.

Bereits am Abend erwartet uns ein kulinarisches Highlight! Lassen Sie sich überraschen, denn wir nehmen ein namibisches Abendessen in einem außergewöhnlichen Lokal in Windhoek ein. (A)

Übernachtung im Hotel Thule



Windhoek (Christuskirche & Zentrum)

3. Tag (24.08.21): Windhoek – Kalahari

Heute fahren wir nach einer Einweisung durch den Guide mit unserem Safarifahrzeug in die beeindruckende **Kalahari**. Diese Region bildet einen Großteil des östlichen Namibia und erstreckt sich dort etwa 500 Kilometer von Norden nach Süden. Wegen ihrer porösen und sandigen Bodenbeschaffenheit wird die Kalahari gemeinhin als Wüste bezeichnet. Aber in Wirklichkeit ist es eine durchaus belebte Wildnis und auf ihren spärlich bewachsenen Grasebenen weiden riesige Herden von Antilopen und anderen Tieren. In der Kalahari Anib Lodge sind wir inmitten dieser beeindruckenden Landschaft untergebracht. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Safari auf dem Gelände der Lodge und werden so manche Tiere beobachten. Dort können wir die Ruhe der Wüstenregion genießen und uns entspannen. Der Ausblick über die unendlich erscheinende Dünenlandschaft hilft dabei. Kulinarische Köstlichkeiten aus der Region erwarten uns am Abend. (F, A)

Übernachtung in der Kalahari Anib Lodge



Kalahari Anib Lodge

4. Tag (25.08.21): Kalahari – Sesriem (Namibwüste)

Nach dem Frühstück verlassen wir die Kalahari-Region und fahren weiter in Richtung Westen in die einzigartige Gegend von **Sossusvlei**. Die Fahrt führt an Maltahöhe vorbei und über den Tsaris Pass zur **Hammerstein Lodge**, wo wir eine „Wild Cat Tour“ mit Geparden & Co. unternehmen werden. Unser Tagesziel ist die **Desert Homestead Lodge**, Ausgangspunkt für Ausflüge zu den riesigen Wanderdünen des Sossusvlei in der Namibwüste. Am Nachmittag haben wir Zeit, auf dem Gelände der Lodge zu entspannen oder uns auf dem gut markierten Wanderweg die Beine zu vertreten. Das Abendessen nehmen wir hier auf der Lodge ein. An diesem Ort lässt sich der Sternenhimmel besonders gut beobachten, da die Umgebung äußerst dunkel ist und das Camp abgeschieden liegt. (F, A)

Übernachtung in der Desert Homestead Lodge



Landschaft in der Umgebung der Lodge

5. Tag (26.08.21): Sossusvlei & Sesriem

Mit Allradfahrzeugen fahren wir zu den Hunderte von Metern hohen Sanddünen des **Sossusvlei**. Von den Dünen hat man einen fast unwirklich schönen Blick über das Dünenmeer der **Namibwüste**. Anschließend führt uns die Exkursion weiter zum **Sesriem Canyon**. Der Canyon ist bis zu 30 Meter tief, 3 Kilometer lang und hat eine schmale Schlucht. Der Name Sesriem ist afrikaans und heißt auf Deutsch „Sechs Riemen“, da die ersten Siedler sechs Riemen, die sie aus Fellen von Oryxantilopen schnitten, aneinanderknüpfen mussten, um hier Wasser schöpfen zu können. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Entspannen Sie inmitten dieser besonderen Landschaft, erfrischen Sie sich im Pool, beobachten Sie Tiere oder unternehmen Sie eine kleine Wanderung. (F, A)

Übernachtung in der Desert Homestead Lodge



Sossusvlei (Deadvlei)

6. Tag (27.08.21): Sossusvlei – Swakopmund

Heute fahren wir quer durch den **Namib-Naukluft Nationalpark** an die raue **Atlantikküste** Namibias. Unterwegs machen wir einen kurzen Stopp in **Solitaire**. Der Namen ist Programm! Hier gibt es drumherum fast nichts, dafür einen köstlichen Apfelkuchen (optional) und auch so manches Autowrack zu bestaunen. Anschließend führt die Fahrt am Vogelfederberg vorbei nach **Walvis Bay**.



Solitaire – keine Sorge, unsere Tour-Fahrzeuge befinden sich im besseren Zustand

In einer Lagune der Stadt treffen wir auf ein international bekanntes Vogelschutzgebiet - einer der bedeutendsten Wattbereiche im ganzen südlichen Afrika. Über 160.000 Vögel, darunter sehr viele Flamingos, finden hier Schutz und ein Zuhause. Für über 200.000 Seeschwalben bietet das Gebiet Nahrung während ihrer Züge von und zu den antarktischen Regionen.

Nach einer kurzen Besichtigung geht es weiter nach **Swakopmund**. Am Nachmittag erreichen wir die tosende Brandung der Atlantikküste und den beliebten Küstenort Swakopmund, der an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Historische Bedeutung erlangte die Stadt unter der deutschen Kolonialverwaltung als Teil der Kolonie Deutsch-Südwestafrika und als wichtigster Hafen für Einwanderer aus Deutschland. Hier wohnen noch immer Nachfahren ehemaliger Kolonisten und Staatsbeamter aus der deutschen Kolonialzeit. Deutscher Kuchen, deutsche Architektur (wie zum Beispiel das alte Gerichtsgebäude und das Woermannhaus) sowie die noch oft gesprochene deutsche Sprache sind Überbleibsel aus der Geschichte. Das Abendessen nehmen wir in einem Restaurant ein, das sich direkt an der Seebrücke befindet.

Für die nächsten beiden Übernachtungen checken wir in einer besonderen Unterkunft ein. Das **Swakopmund Hotel** befindet sich im historischen Bahnhof der Stadt von 1901. Nachdem das Bahnhofsgebäude 1993 geschlossen wurde, fanden weitreichende Sanierungs- und Umbauarbeiten statt. Unter anderem wurden auf der Fläche der ehemaligen Eisenbahnschienen ein Schwimmbad sowie in nördlicher Richtung ein großer Anbau realisiert, in dem heute die Gästezimmer untergebracht sind. Das First Class Hotel gilt als das beste der Stadt. (F, A)

Übernachtung im Swakopmund Hotel

7. Tag (28.08.21): Freier Tag | Fakultative Ausflüge nach Walvis Bay & Living Desert Tour

Heute bestimmen Sie das Programm! Entweder Sie entspannen in Swakopmund oder Sie buchen fakultative Ausflüge:

A) Fahrt zum Walvis Bay Yacht Club, wo Sie eine **Katamaran-Bootsfahrt** durch die Lagune unternehmen können. Walvis Bay ist eine vom Fischfang gekennzeichnete Kleinstadt. Reich an Plankton und Meeresbewohnern ziehen die Gewässer eine große Zahl von Glattwalen an. Für gewöhnlich können hier Pelzrobben, Pelikane und Delfine gesichtet werden. Anschließend geht es zurück nach Swakopmund.

B) Oder Sie können an einer fakultativen **Living Desert Tour** teilnehmen. Diese Tour ist ein einmaliges Erlebnis in Allradfahrzeugen, die beabsichtigt den Besuchern die eindrucksvolle Schönheit der Namibwüste nahezubringen und das Leben in der Wüste vorzuführen. Der Dünengürtel an der Küste der manch einem unfruchtbar und leblos erscheinen mag, beherbergt jedoch eine faszinierende Vielfalt von kleinen Tieren die sich der Wüste angepasst haben. Sie überleben dank des Nebels der vom kalten atlantischen Ozean regelmäßig heran rollt.

Weitere Ausflüge wie Sandboarding, eine Quad-Tour etc. gerne auf Anfrage. Details hierzu werden rechtzeitig kommuniziert. Die Buchung der Ausflüge erfolgt erst während der Tour. (F)

Übernachtung im Swakopmund Hotel



Swakopmund (Hohenzollernhaus)

8. Tag (29.8.21): Swakopmund - Damaraland

Wir reisen am frühen Morgen von Swakopmund entlang der **Atlantikküste** in Richtung Norden. Wir besuchen die ökologisch wertvollen Flechtenfelder in der Nähe von **Wlotzkasbaken**, im Anschluss geht es weiter nach **Henties Bay**, einem kleinen Erholungsort. Vorbei an Uis geht es durch das zentrale Damaraland zur **Vingerklip Lodge**. Ein Ort geheimnisvoller Stille mit einer vom Wind geformten Felsformation und einer wunderbaren Aussicht. Eingebettet in der atemberaubenden Landschaft des Ugab Valley, liegt auf der 3000 ha Farm „Bertram“ die Vingerklip Lodge. Eine Landschaft, die dem Monument Valley in Arizona an Dramatik kaum nachsteht. Abendessen, wie auch in der kommenden Nacht, in der Lodge. (F, A)

Übernachtung in der Vingerklip Lodge

9. Tag (30.08.21): Twyfelfontain / Damaraland

Heute besuchen wir zunächst **Twyfelfontein**. Die prähistorischen Felskunst-Galerien von Twyfelfontein sind eine wahre Schatztruhe an Felsgravierungen. Auch das hufeisenförmige Tal ist eine einzigartige geologische Besonderheit mit außergewöhnlichen roten Sandsteinformationen und Terrassen. Südlich von Twyfelfontein befindet sich der Verbrannte Berg in der kargen Landschaft. Das dunkle Schiefer- und Basaltgestein erweckt den Anschein, als wäre es in einem Inferno verbrannt. Eine weitere geologische Besonderheit in der Nähe sind die Orgelpfeifen, eine Gruppe senkrecht ineinander verschobener Basaltblöcke. Auf dem Rückweg zur Lodge besuchen wir den versteinerten Wald – den **Petrified Forest**: zu Stein gewordene Bäume, die inmitten der Vegetation teilweise fast wie frisch gefällt aussehen.

Es empfiehlt sich das Abendessen in der Lodge im Eagles Nest, hoch über dem Tal mit fantastischer Aussicht (Vorreservierung notwendig, je nach Verfügbarkeit; bei Höhenangst eher meiden). Übernachtung wie am Vortag. (F, A).

Übernachtung in der Vingerklip Lodge



Vingerklip

10. Tag (31.08.21): Etosha National Park / Eagle Tented Camp

Das heutige Programm führt uns zu einem der Highlights und nördlichsten Punkte der Reise: zum **Etosha National Park**. Je nach Ankunftszeit kann am Nachmittag noch eine Pirschfahrt unternommen werden. Der Nationalpark ist bekannt für seine Großzahl an verschiedenen Gazellen, Antilopen, Elefanten, Giraffen, Breit- und Spitzmaul-Nashörnern und natürlich Löwen. Mitunter kann man auch andere Wildkatzen sehen. Vor Sonnenuntergang führt uns die Fahrt in unser besonderes Quartier, das **Eagle Tented Camp**. (F, A)

Übernachtung im Eagle Tented Camp

11. Tag (01.09.20): Etosha National Park

Heute steht eine ausgiebige Safari im **Etosha National Park** auf dem Programm. Es wird an verschiedenen Wasserstellen gehalten, um diverse Tierarten beobachten zu können. Der Etosha National Park ist einzigartig in Afrika. Das Augenmerk des Parks gilt der gigantischen Salzpflanze, die sogar vom Weltraum aus sichtbar ist. Es gibt viele wildlebende Tiere, die rund um die Wasserlöcher versammelt sind. Gleichzeitig ist der Etosha National Park eines der am besten zugänglichen Wildreservate im südlichen Afrika und eines der größten Wildschutzgebiete des Kontinents. Am Nachmittag Rückfahrt zu unserer Lodge. (F, A)

Übernachtung im Eagle Tented Camp



Szene im Etosha National Park

12. Tag (02.09.21): Waterberg – Gegend um Windhoek

Heute führt uns die Fahrt in südlicher Richtung nach **Otjiwarongo** und zum **Waterberg**. Wir besuchen den Plateau Park. Der Waterberg ist ein Tafelberg, etwa 50 Kilometer lang, 16 Kilometer breit und bis zu 200 Meter hoch. Er erhielt seinen Namen „Wasserberg“ von den vielen Quellen am östlichen Hang. Daher ist das Gebiet auch wesentlich grüner als die zuvor bereisten Regionen Namibias. Die Hochebene wurde 1972 zum Nationalpark ausgerufen und weist eine Fülle an Wildtierarten auf. Auch historisch gesehen, besonders in der deutschen Kolonialgeschichte, ist diese Gegend von großer, wenn auch bedrückender Bedeutung. Anschließend Fahrt über Okahandja mit seinem berühmten Holzschnitzermarkt zu unserer Lodge nördlich von Windhoek. (F, A)

Übernachtung in der Immanuel Wilderness Lodge

13. Tag (03.09.21): Fahrt zum Hosea Kutako International Airport – Heimflug

Nach dem Frühstück geht es über Windhoek zum Hosea Kutako International Airport und es heißt Abschied nehmen. Mit sehr vielen Eindrücken, Erlebnissen und bestimmt auch Fotos treten wir unseren Rückflug mit Qatar Airways über Doha nach Deutschland an. (F)

Ankunft am nächsten Tag (04.09.21).



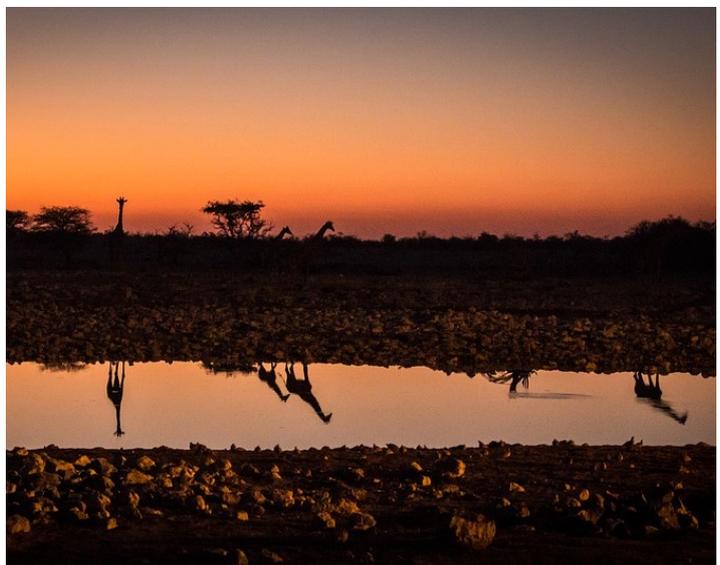
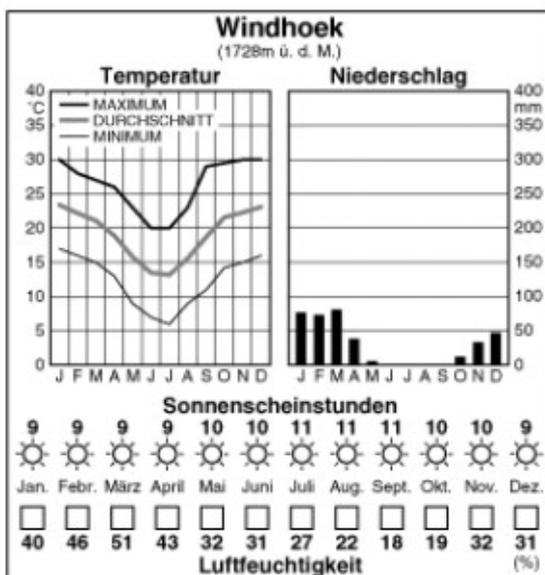
Waterberg

Änderungen des Programms, soweit notwendig, vorbehalten.

Klima & Wetter Namibia

Das Klima in Namibia lässt sich **weitgehend als heiß und trocken** beschreiben, allerdings zweifellos mit regionalen Unterschieden. Da es vom Halbwüstenklima bestimmt wird, ist es im Sommer tagsüber sehr heiß und im Winter nachts ziemlich kalt, bis um den Gefrierpunkt. Im Jahresdurchschnitt werden knapp 310 Sonnentage erreicht, wodurch Namibia aus klimatischer Sicht ganzjährig gut bereist werden kann. Das Land liegt auf der Südhalbkugel und daher ist dort Sommer, wenn bei uns Winter ist.

Namibia ist nicht unbedingt das klassische Land für einen Badeurlaub am Meer (Wassertemperatur max. 17°C). In der Regenzeit von Dezember bis März, dem dortigen Sommer, werden wegen der hohen Temperaturen die Safaris meist nur in den frühen Morgenstunden und den Nachmittagsstunden durchgeführt. Durch den Regen verteilen sich zudem die Tiere sehr weitläufig und sind sehr schwer zu finden. **Ideale Reisezeit August/September:** Als beste Reisezeit gilt für Urlauber der Zeitraum zwischen Mai und September. Speziell das Ende des namibischen Winters im August/September eignet sich hervorragend für eine Safari. Denn es bleiben wegen der Trockenheit nur wenige Stellen, an denen die wilden Tiere ihren Durst löschen können. Die Temperaturen sind bei rund 25°C am angenehmsten und es gibt kaum Regen. Gleichzeitig ist es nachts nicht so empfindlich kalt wie zum Beispiel im Juni.



DIE UNTERKÜNFTE – KLEIN, EINZIGARTIG, REIZVOLL GELEGEN

Hotel Thule, Windhoek

Hoch oben auf einer der vielen Hügel Windhoeks gelegen, wo der Wind frei weht und weite Horizonte locken, bietet das Hotel Thule eine unvergleichliche Aussicht über Berg- und Hügellandschaften – in Kombination mit herzlicher Gastfreundschaft. Hier wird die entspannende Atmosphäre eines abgelegenen Landsitzes geboten, doch liegt es lediglich 5 Minuten vom Zentrum der Hauptstadt entfernt. Das Hotel bietet Ihnen ein Restaurant und eine Cocktail-Bar, die beide eine Sicht über die Aasberge bieten. Es bietet nur 14 geräumige Gästezimmer, behaglich mit eigenem Badezimmer eingerichtet. Der perfekte Start für unsere Tour! Website: www.hotelthule.com



Kalahari Anib Lodge, Gondwana Collection Namibia

Irgendwann im Südosten Namibias sehen Sie nur noch rot. Das ist die Dornbuschsavanne der Kalahari. Selbst der Okavango, der es nach 1.700 Kilometern bis hierher geschafft hat, gibt auf und versickert spurlos im leuchtend roten Sand der Wüste. Eine fantastische Landschaft, bizarr, fesselnd und im Licht der tiefstehenden Sonne von malerischer Schönheit. Dann beginnt der Sand zu schimmern wie von einem inneren Feuer, in den Kameldornbäumen kehrt Ruhe ein und die Welt scheint für einen Augenblick still zu stehen. Mitten in diesem Bild liegt eine Oase der Verwöhnung, die Kalahari Anib Lodge.

Die 36 Zimmer gruppieren sich um einen schattigen Innenhof, von üppigen Bäumen flankiert, wo die türkisgrünen Pools auf Sie warten. So vergehen unwiederbringliche Stunden, die eigentlich ins Guinness-Buch der Wohlfühl-Rekorde gehören, und die dennoch nur die Ouvertüre für stimmungsvolle Abende an den gedeckten Tischen im offenen Restaurant sind. Website: <https://store.gondwana-collection.com/accommodation/kalahari-anib-lodge>



Desert Homestead Lodge

Die Desert Homestead Lodge bietet ungezwungene, natürliche Gastfreundschaft. Das Haupthaus mit Restaurant, Bar und Lounge ist auf einem Hügel erbaut und bietet einen Panoramarundblick, der auch vom Pool aus genossen werden kann. Angelegt im Stil eines reetgedeckten Reiterhofes, vermitteln die 20 Gästehäuser rustikale Gemütlichkeit. Alle Häuser verfügen über eigene Sonnenterrassen mit Schattendächern und sind mit Klimaanlage ausgestattet. Im Jahr 2014 wurde die Lodge im Zuge einer großen Renovierung umweltsensibel technisch modernisiert. Stromerzeugung und Warmwasserbereitung erfolgen nun vollständig aus Solarenergie.

Die Lodge, unweit von Sesriem gelegen, ist der Ausgangspunkt für Touren in den Namib-Naukluft-Nationalpark zum Sossusvlei und in den Sesriem Canyon. Und sie ist Oase der Erholung nach einem Tagesausflug zu den höchsten Dünen der Welt. Die Lodge befindet sich in einem privaten Naturschutzgebiet, angrenzend an das UNESCO Welterbe „Namib Sand Sea“. Website: www.deserthomesteadlodge.com



Swakopmund Hotel

Nun wieder ein Hotel, aber was für eins: Das ehemalige deutsche Bahnhofgebäude aus dem Jahr 1901 wurde, unter Beibehaltung des individuellen Charmes, zeitgemäß zu einem modernen und komfortablen First Class-Stadthotel umgestaltet. Ein absolutes Highlight ist der wunderschön gestaltete Innenhof mit Pool, an der Stelle wo früher die Züge hielten. Es bietet außerdem ein beliebtes Restaurant, ein Fitnessstudio mit Wellness Center, diverse Konferenzräume und das "Mermaid Casino".

Das Hotel ist zentral in der Stadt gelegen. Zahlreiche Restaurants, Bars, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten sind in der Nähe. Das Stadtzentrum von Swakopmund mit verschiedensten Bauten aus der deutschen Kolonialzeit und auch der Atlantik befinden sich in unmittelbarer Umgebung und sind fußläufig zu erreichen. Website: <https://www.legacyhotels.co.za/hotels/swakopmund-hotel-and-entertainment-centre>



Vingerklip Lodge

Die Lodge verdankt ihren Namen einer imposanten Felsformation in unmittelbarer Nähe: der „Vingerklip“. Die Bezeichnung stammt aus dem Afrikaans und lässt sich mit „Fingerklippe“ übersetzen. Die Lodge besticht durch ihre Lage am Fuße der Tafelberge. Sie bietet einen fantastischen Panorama-Blick auf die Ugab-Terrassen und verfügt über ein 1600 ha großes Privatreservat, inklusive beleuchteter Wasserstellen. Eigentlich für Gruppen nicht mehr buchbar, konnten wir hier unsere Chalets dennoch sichern.

Die wenigen reetgedeckten Gästechalets sind paarweise auf dem Hügel angesiedelt. Jedes Chalet verfügt über ein Badezimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Dusche, Waschbecken und WC. Darüber hinaus besitzt jedes Chalet eine private Veranda. Das reetgedeckte Haupthaus beinhaltet die Rezeption, eine Bar, einen Souvenirladen, Lounge-Bereich und ein Restaurant und eine offene Feuerstelle. Darüber gibt es einen Swimmingpool mit Sonnenterrasse, einen Jacuzzi und eine Aussichtsplattform. Website: <http://www.vingerklip.com.na>

Vingerklip Lodge
NAMIBIA

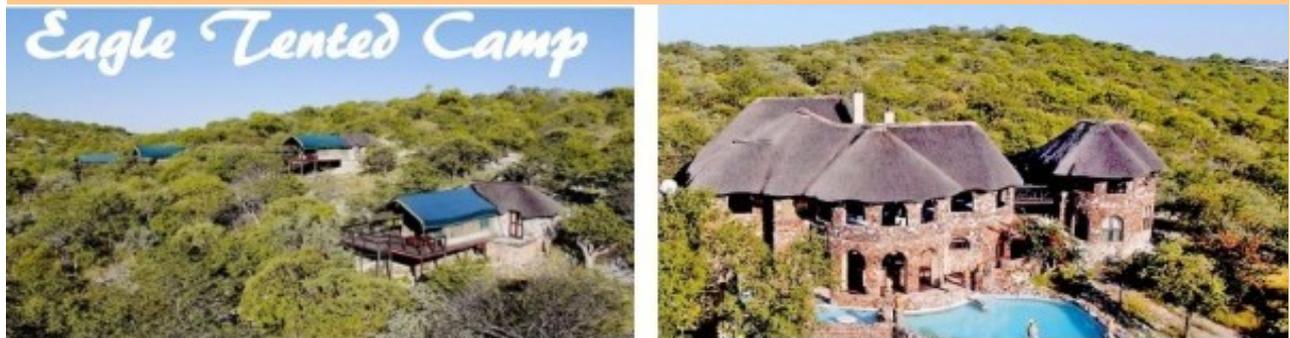


Eagle Tented Camp

Die Lodge bietet sämtlichen modernen Luxus in Verbindung mit einem unvergesslichen Erlebnis im afrikanischen Busch und ist durch ihre Nähe zum Etosha Nationalpark ein idealer Ausgangspunkt für Wildtierbeobachtungsfahrten. Sie liegt im 27.000 Hektar großen Epacha Wildreservat in der Nähe des Andersson Gate und grenzt südlich an den weltberühmten Etosha Nationalpark.

Gäste wohnen in fest installierten und luxuriösen Zelten, die auf 4 m hohen Holzplattformen gebaut wurden. Alle Zelte besitzen einen privaten Holzbalkon, von dem aus sich ein traumhafter Blick in den Busch bietet. Außerdem sind die Chalets mit Tee- / Kaffeemaschine und einem Safe ausgestattet. Die geräumigen Badezimmer verfügen über Dusche und z.T. Badewanne.

Das Hauptgebäude ist vollständig aus Naturstein gemauert. Der obere Bereich ist offen, hier befinden sich Essbereich, gemütliche Sitzgelegenheiten, Bar und Toiletten. Im Garten befindet sich ein Swimming Pool. Im Spa Bereich kann man sich bei verschiedenen Anwendungen (Gebühr) verwöhnen lassen. Website: <https://www.namibia-collection.com/namibia-collection/eagle-tented-lodge/>



Immanuel Wilderness Lodge

Nördlich von Windhoek gelegen, ist die Lodge eingebettet in typisch namibische Savanne und die Inhaber Sabine und Stephan empfangen die Gäste mit einer Mischung aus deutscher Gemütlichkeit und afrikanischem Abenteuer. Offen und mit reetgedeckten Rundbauten gestaltet, bietet die Immanuel Lodge einen traumhaften Blick auf die leicht hügelige und trockene Landschaft. Lassen Sie sich von den schönsten Sonnenuntergängen Afrikas verzaubern, während Sie die mehrfach ausgezeichnete Küche im Restaurant oder auf der Terrasse genießen. Wer es etwas entspannter angehen möchte, kann sich am Pool zurücklehnen oder sich bei einer Massage verwöhnen lassen.

Die neun großzügigen Zimmer – ebenfalls im typischen Safari-Lodge-Stil – sind mit En-suite-Badezimmer, Klimaanlage und eigenem Balkon ausgestattet. Website: www.immanuel-lodge.de



Geplante Flugzeiten (Änderungen möglich)

Ab/bis Frankfurt

22.08.2021	Frankfurt 17:35 – Doha 00:35+1	QR068
23.08.2021	Doha 02:10 – Windhoek 10:40	QR1373
03.09.2021	Windhoek 12:40 – Doha 23:05	QR1374
04.09.2021	Doha 01:40 – Frankfurt 07:10	QR069



Qatar Airways wurde 2019 von Skytrax zum fünften Mal zur besten Airline des Jahres gekürt, was vorher noch keiner anderen Fluggesellschaft gelungen war. Als 5-Sterne-Airline bietet sie selbst in der Economy Class überdurchschnittlichen Service.

Rail&Fly nach/von Frankfurt möglich gegen Aufpreis.

LEISTUNGEN, PREISE & NÜTZLICHE INFORMATIONEN ZU NAMIBIA

Enthaltene Leistungen

- ▶ Linienflüge mit Qatar Airways nach Windhoek und zurück in der Economy Class; falls mitgebucht
Rail&Fly gegen Aufpreis nach/von Frankfurt buchbar
- ▶ Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Kerosinzuschläge
- ▶ Deutschsprachige Tourenleitung, zusätzlich Liontravel-Reisebegleitung
- ▶ 11 Übernachtungen in Namibia in sorgfältig ausgewählten Unterkünften, neben Hotels auch Lodges und Tented Camps (i.d.R: gute/sehr gute Mittelklasse 3-4 Sterne)
- ▶ Mahlzeiten: 11× Frühstück, 10× Abendessen
- ▶ Alle Fahrten im landestypischen Safaribus
- ▶ Stadtrundfahrt in Windhoek
- ▶ Pirschfahrt in der Kalahari Anib Lodge
- ▶ Besuch der Geparden auf Hammerstein
- ▶ Geländewagen zum Sossusvlei
- ▶ Stadtrundfahrt in Swakopmund
- ▶ Ganztages Pirschfahrt im Etosha Nationalpark
- ▶ Sämtliche Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren laut Programm (u.a. Sossusvlei, Twyfelfontein, Burnt Mountain, Petrified Forest, Etosha National Park, Waterberg Plateau Park)
- ▶ Mineralwasser im Bus
- ▶ Gepäckträgergebühren
- ▶ Reiseliteratur

Nicht enthalten: nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; optionale Ausflüge und Aktivitäten; evtl. Erhöhung von Gebühren; Trinkgelder; Persönliches.

Termin:	22.08.-04.09.2021
Preis pro Person im Doppelzimmer – ohne Flug:	€ 3190,- (bei 11 Teilnehmern); € 3290,- (bei 10 Teilnehmern); € 3590,- (bei 8-9 Teilnehmern)
Einzelzimmerzuschlag (Doppelzimmer zur Alleinbenutzung):	€ 580,-

Flug mit Qatar Airways in der Economy Class (s. o.), pro Person zu vergünstigten Veranstalterkonditionen (Stand 30.09.20). Business Class auf Anfrage	€ 785,-*
Rail & Fly, 2. Klasse Hin- und Rückfahrt, pro Person	€ 65,-
	
Wunschleistungen (während der Reise buchbar, Zahlung vor Ort)	
Bootsfahrt in Walvis Bay mit Austern und Sekt	Ca. € 50,-
Living Desert Tour in Swakopmund	Ca. € 50,-
Maximalteilnehmerzahl:	11 Personen
Mindestteilnehmerzahl:	8 Personen
Anmeldeschluss:	30. März 2021

Kostenlose Bezahlmethoden: Überweisung, SEPA-Lastschrift. PayPal (somit auch Kreditkarte) gegen Gebühr.

***Wichtiger Hinweis zu den Flügen:** Die genannten Flüge haben wir für die Gruppe vorgesehen. Die Reservierung und Berechnung erfolgt tagesaktuell zu vergünstigten DIAMIR-Veranstalterkonditionen. Stornierungen der Flugtickets nach Ticketausstellung sind gegen eine Gebühr möglich, die abweichend der DIAMIR AGB sind. Die Tickets sind Teil der Pauschalreise mit umfangreichen Rechten im Falle von Unregelmäßigkeiten.



Das Reisen – es ist Ihre und unsere Passion. Wir arbeiten täglich daran, Ihnen die schönste Zeit des Jahres unvergesslich zu machen. Dabei lassen wir nichts unversucht. Jedoch sind Beförderungsmittel, die umweltschädliches CO₂ ausstoßen sowie Infrastruktur wie Straßen nötig und aus dem heutigen Reisealltag kaum mehr wegzudenken. Das belastet die Umwelt und uns Menschen, denn nicht nur zum Überleben sind wir auf die Natur angewiesen. Gerade beim Reisen wollen wir nicht auf ihre Schönheit verzichten.



Liontravel beteiligt sich auch bei dieser Reise am DIAMIR-Projekt, einem Weg, um noch nachhaltiger reisen zu können. Neben sorgfältig ausgewählten Unterkünften, wie z.B. die Desert Homstead Lodge, unterstützen Sie mit dieser Reise ein Projekt von **Wilderness International**. Innerhalb von drei Jahren, seit Projektstart im Jahr 2016 bis Dezember 2018, wird durch das Engagement von DIAMIR und Wilderness International die stattliche Fläche von 710.000 m² kanadischen Regenwaldes geschützt. Damit werden mehr als 74 Millionen Kilogramm CO₂ kompensiert. Ein langfristiger Schutz ist durch die einmal gekauften Landflächen und den Grundbucheintrag gewährleistet – eine Garantie, die Wilderness International bei ihrer Arbeit in Kanada guten Gewissens geben kann. Die sukzessive Ausweitung der geschützten Waldflächen ist bereits fixiert.



Nebenkosten: Namibia ist aus touristischer Sicht (Unterkünfte, Privattransport etc.) kein günstiges Reiseland, alleine für 2019 sind kräftige Preissteigerungen im Unterkunftsbereich zu verzeichnen. Dafür sind die Nebenkosten geringer als in Europa. Getränke und weitere Mahlzeiten sind zu erschwinglichen Preisen erhältlich.

Welche Mahlzeiten sind zu erwarten? Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet wird an allen Tagen in der Unterkunft serviert. Während der Mittagszeit sind wir meist unterwegs. Es besteht die Möglichkeit, Lunchpakete mitzunehmen, die die Unterkünfte anbieten oder es wird unterwegs in einem Café oder an einem Imbiss gehalten. Am Abend nehmen wir uns Zeit für ausgiebige Mahlzeiten in den erstklassigen Restaurants der Unterkünfte bzw. in Restaurants in Windhoek und Swakopmund. Die ausgewählten Lodges überzeugen mit einer kreativen und modernen Kochkunst. Das Abendessen ist meistens in Buffet-Form oder als 3-Gänge-Menü. Genießen Sie hervorragende Fleischgerichte (Rindfleisch, Wildfleisch von Kudu, Oryx und Springbok sowie Straußenfleisch). Frischen Fisch, Hummer und Muscheln gibt es vor allem in Swakopmund.

Anforderungen: Für diese Reise sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich. Sie sollten sich aber auf zum Teil längere Fahrtstrecken und unbefestigte Straßen einstellen. Bitte bringen Sie Flexibilität und Teamgeist sowie Toleranz und Interesse für andere Kulturen mit.

Transportmittel werden während der Reise: Wir haben dieses Mal einen neuen Mitsubishi Fuso mit großen Fenstern eingeplant, der auch ideal für die Tierbeobachtung geeignet ist. Alle Sitzplätze haben einen Sicherheitsgurt. Das Fahrzeug ist mit einer Klimaanlage ausgestattet. Außerdem setzen wir Allradfahrzeuge für einige Touren ein, z.B. bei Sossusvlei.

Wie verhalte ich mich während Wildbeobachtungen und Pirschfahrten? Ihr Reiseleiter gibt Ihnen eine umfassende Einweisung in Sachen Sicherheit in der Wildnis und verfügt über ein großes Wissen über die örtlichen Bedingungen und die Tierwelt. Zu ihrer Sicherheit und die der Tiere: befolgen Sie bitte jederzeit die Anweisungen der Reiseleitung. Von Anfang an ist es wichtig, die Regeln im Nationalpark zu befolgen. Regelverstöße können gefährliche Begegnungen mit Wildtieren oder den Rauswurf der Reisegruppe aus dem Park nach sich ziehen. Bitte füttern Sie keine wilden Tiere oder pflücken Pflanzen oder Blumen. Alle wilden Tiere sind gefährlich. Bitte lassen Sie diese in Ruhe und versuchen Sie nicht, sich ihnen zu nähern.

Bei einer Pirschfahrt ist es wichtig, die Geräusche auf ein Minimum zu reduzieren. Übertriebene oder plötzliche Bewegungen werden von den Tieren zum Anlass genommen, sich zu entfernen. Bitte bleiben Sie jederzeit im Fahrzeug, ausgenommen der Reiseleiter gestattet Ihnen ausdrücklich auszusteigen. Auch das Herausbeugen aus dem Fahrzeug erschreckt die Tiere und sollte unterbleiben. Bevor die Pirschfahrt startet, prüfen Sie, ob Sie ihre Kameras, Ferngläser, Sonnenschutz und etwas zu trinken dabei haben. Für Pirschfahrten in der Nacht oder am frühen Morgen sollte warme Kleidung mitgeführt werden.

Informationen zur Einreise & Impfungen: Touristen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz benötigen für die Einreise nach Namibia kein Visum. Bei der Ankunft in Namibia wird eine gebührenfreie Aufenthaltsgenehmigung für bis zu 90 Tage in den Pass eingetragen. Es empfiehlt sich, bei der Einreise zu kontrollieren, ob der Einreisestempel (Visitors Entry Permit) der gewünschten Aufenthaltsdauer entspricht. Der Pass muss noch mindestens sechs Monate

über den geplanten Ausreisetag hinaus gültig sein. Außerdem sollte er mindestens noch zwei freie Seiten für die Ein- und Ausreisestempel enthalten. Für eine reine Namibiareise ist eine Doppelseite ausreichend. Bürger anderer Nationalitäten, auch anderer EU-Staaten, möchten wir bitten, sich an das jeweilige Konsulat in ihrem Land zu wenden und die länderspezifischen Visabestimmungen ihrer Nationalität zu beachten!

Impfungen: Bei direkter Einreise aus Europa ist kein Impfnachweis notwendig. Das Auswärtige Amt empfiehlt jedoch die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio, Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza. Es ist empfehlenswert, sich mit einer Impfung gegen Hepatitis A zu schützen. Für Hepatitis A und B gibt es eine Doppelschutzimpfung, die einen Schutz gegen beide Krankheiten bis zu 10 Jahren gewährt.

Mückenschutz: Tragen Sie Anti-Moskito-Spray oder -Creme, z.B. Nobite Hautspray DEET 50%, Anti Brumm Forte, Tabard regelmäßig und sorgfältig auf alle freien Körperstellen wiederholt auf. Es gibt inzwischen auch Produkte, die Sie auf die Kleidung aufsprühen, z.B. von Nobite. Weitere Informationen und ausführliche Testergebnisse zu Mückenschutzmitteln finden Sie u.a. in Test 06/2014 (Stiftung Warentest). Nächtigen Sie unter einem (imprägnierten) Moskitonetz bzw. halten Sie das Zelt stets geschlossen. Diese werden, wo sinnvoll, auch zur Verfügung gestellt.

Besondere Hinweise: Alle Angaben sind geprüft, Irrtümer/Änderungen sind jedoch vorbehalten. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Beratung und Buchung Liontravel

Ansprechpartner: Bernardo Löwenstein
Demminer Str. 5, 30916 Isernhagen
Tel: 0511 9515158
Fax: 0511 87989129
E-Mail: info@liontravel.net



Veranstalter & Reisebedingungen
DIAMIR Erlebnisreisen GmbH
Berthold-Haupt-Straße 2
01257 Dresden



Unser Partner **DIAMIR Erlebnisreisen** ist Spezialist für Natur-, Kultur-, Trekking- und Expeditionsreisen in Kleingruppen nach ganz Afrika, Asien, Europa sowie Süd- und Nordamerika. Besondere Erfahrung hat er bei der Planung und Durchführung von individuellen Reisearrangements. Reisen ins östliche und südliche Afrika zählen zu den Aushängeschildern der Firma, die Safaris mit Unterbringung in ausgesuchten Lodges einschließen.

Videos, das Anmeldeformular und die Reisebedingungen finden Sie auf

→ www.liontravel.net/liontravel-kul-tour.html